

Protokoll

über die 32. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Dienstag, dem 08.12.2015, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Stellvertr. Ausschuss- Michael Butt

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Susanne Bredehöft

Ratsherr Hans-Peter Klie

Vertretung für Herrn
Dr. Thomas Kalkau

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

Ratsfrau Heike Kröger-Feldmann

Ratsherr Hans-Dieter Marwede

Vertretung für Herrn
Joachim Tietjen

Ratsfrau Claudia Oetinger

Ratsherr Rudolf Roose

Ratsherr Detlef Tiedemann

Verwaltung

Fachbereichsleiter Günter Neß

Protokollführerin Ute Kunze

Gäste

Herr Blatt, Architekturbüro Horeis & Blatt

TOP 5

Herr Matthias Diercks, PGN Rotenburg/W.

TOP 6 - 8

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

Ausschussmitglieder

Ratsherr Joachim Tietjen

Hinzugewählte/r

Herr Gerhard Hübner

Herr Hans Monsees

Herr Jan Tobias Wendelken

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stellvertr. Vorsitzender Butt eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung mit der Beschlussfassung über die Behandlung der TOP 10. - 13. in nichtöffentlicher Sitzung wird **einstimmig** genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 31. Sitzung am 05.11.2015

Ratsfrau Kröger-Feldmann moniert die ihrer Meinung nach falsch angegebenen Kosten bei

der Maßnahme Kreisel bzw. Ampelanlage im Zuge der L 131. Herr Neß teilt dazu mit, dass es sich hier um eine Kostenschätzung handelt.

Das Protokoll - öffentlicher Teil - über die 31. Sitzung am 05. November 2015 wird mit **7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen** genehmigt.

4. Bericht

a) Herr Neß berichtet, dass die NBank mit Bescheid vom 04. November 2015 für die Gesamtmaßnahme „Stadtumbau West“ - Programmjahr 2015 eine Zuwendung als nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 200.000 € gewährt.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - 4.12

b) Mit Bescheid vom 05. November 2015 hat die NBank ihren Zuwendungsbescheid vom 06. Sept. 2011 in Höhe eines Teilbetrages von 30.650 € und den Zuwendungsbescheid vom 27. Aug. 2012 in Höhe eines Teilbetrages von 69.350 € widerrufen. Herr Neß teilt dazu weiter mit, dass die Stadt dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg schriftlich mitgeteilt hat, dass der Förderbeitrag in Höhe von 100.000 € für 2013 nicht mehr benötigt wird und umgeschichtet werden kann.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - TOP 4. Bericht, 4.12

c) Bezüglich des Sachstandes der Sanierung der L 131 „Auf dem Quabben - Scheeßeler Straße“ teilt Herr Neß mit, dass eine Kamerabefahrung des Regenwasserkanals ergeben hat, dass neben einer Erneuerung der Geh-/Radweganlage auch die teilweise Erneuerung des Regenwasserkanals erforderlich wird.

Seitens des NLStBV wurde vorgeschlagen, die Maßnahmen in einem Gesamtprojekt zu verwirklichen mit einer Verschiebung in 2017 sowie auch die Umgestaltung der Knotenpunkte L 131/Südring und L 131/Industriestraße miteinzubinden.

Im Januar findet ein weiterer Gesprächstermin in Stade statt.

Ratsherr Krauskopf bittet darum, dass das NLStBV wenigstens die Schlaglöcher beseitigt.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - TOP 4. Bericht, 4.2, 4.21, 4.22

d) Herr Neß informiert darüber, dass die Thematik „Immissionen“ mit dem Hintergrund der weiteren Entwicklung dörflicher Ortslagen in der Arbeitsgruppe des Städte- und Gemeindebundes noch nicht abschließend geklärt ist, der Vorsitzende der Arbeitsgruppe des Städte- und Gemeindebundes jedoch Gelegenheit hatte, diese Problematik im Umweltausschuss auf Bundesebene vorzutragen. Evtl. wird die Geruchsmissionsrichtlinie in die zu ändernde TA Lärm eingearbeitet.

Herr Diercks, PGN, erklärt hierzu, dass hier eine bundesweite Problematik vorliegt.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - TOP 4. Bericht, 4.0, 4.1, 4.11

e) Herr Neß berichtet über ein Schreiben des Netzbetreibers Tennet in der Angelegenheit „SuedLink“ vom 02. November 2015, das dem Protokoll als **Anlage** beigefügt ist.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - TOP 4. Bericht, 4.1, 4.11

- **Anlage I** -

5. Stadtumbau West; Gestaltung Stadtpark mit mobiler Bühne

Herr Neß geht kurz auf den Sachverhalt ein. Mittlerweile liegt der Vorentwurf vor.

Herr Blatt, Horeis + Blatt, teilt mit, dass die Umsetzung der Maßnahme für das Frühjahr 2016 geplant ist. Zwei Bereiche mussten neu beplant werden. Zum einen ist wegen eines vorhandenen Stromkastens und des vorhandenen Naturdenkmals - der „Osterluzei“ - die Wegeführung seitlich des Klostergebäudes in der ursprünglichen Trasse zu belassen und zum anderen die Pflanzfläche neben dem Kloster und um das Amtsgerichtsgrundstück neu zu gestalten.

Als Diskussionsgrundlage für eine Entscheidung trägt er die folgenden Entwürfe vor:

- Bühne und -dach mobil - Auf-/Abbau durch Bauhof - oder festes Bauwerk (Bauantrag erforderlich). Beim festen Bauwerk sind die Kosten etwas höher.

- Drei Parkbankvarianten - Klassik (Holz und Metall), Klassik Metall und Modern

- Pflasterverlegung unter den Bänken mit einem Klinker - flachverlegt. Für den Rahmenbereich empfiehlt er, die Klinker hochkant zu verlegen.

Abschließend stellt er den Entwurf für die Neuordnung der Pflanzbereiche vor.

Im Verlauf der sich anschließenden Diskussion beantwortet Herr Blatt ausführlich die auftretenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Neß stellt anschließend folgende Varianten zur Abstimmung:

- temporäres Bauwerk

Abstimmungsergebnis: 2 Gegenstimmen, 7 Ja-Stimmen

- Holzbänke

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen

- Metallbank „Klassik“

Abstimmungsergebnis: 2 Gegenstimmen, 7 Ja-Stimmen

- Bockhorner Klinker, Verlegung hochkant für die Rampe (Gehweg), flach für Bühne und Sitzbänke

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- vorgestellte Bepflanzung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Abschließend empfiehlt der Bauausschuss dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, die vorgestellte Planung zur Kenntnis zu nehmen und die weiteren Planungsschritte und die Umsetzung der Maßnahme zu beschließen.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - Vorlage Z/495/2011-16, 4.12, 4.13

6. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 83 "Brakeweg"

Herr Diercks, PGN, erläutert nochmals kurz den Bebauungsplan Nr. 83 „Brakeweg“. Herr Neß ergänzt, dass im Anemonenweg noch eine hydraulische Überprüfung des Regenwasserkanalnetzes durchgeführt wird, da die Altbestände lediglich auf ein zweijähriges Ereignis ausgelegt sind.

Anschließend trägt er die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vor.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Rat schließt sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren im Bauausschuss an und beschließt

1. den Bebauungsplan Nr. 83 „Brakeweg“ der Stadt Zeven als Satzung und
2. die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 83 „Brakeweg“ der Stadt Zeven.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - Vorlage Z/493/2011-16, 4.1

- Anlage II -

7. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 87 "Am Bruch"

Herr Diercks, PGN, teilt mit, dass zwischenzeitlich eine weitere Eigentümerversammlung stattgefunden hat. Der nächste Verfahrensschritt ist die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Anschließend erläutert er den Entwurfsplan. Teilbereiche liegen im ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet des Rhalandsbaches, die daher nicht bebaut werden können. Des Weiteren haben einige Eigentümer mitgeteilt, dass für sie eine Bebauung nicht in Frage kommt. Anhand eines Planes zeigt er auf, dass die Grenzen des Bebauungsplanes entsprechend angepasst sind. Der Planentwurf ist als Anlage dem Protokoll beigelegt. Auftretende Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Diercks ausführlich beantwortet.

- Sitzungsunterbrechung von 16.20 Uhr bis 16.25 Uhr, um den anwesenden Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben -

Abschließend beschließt der Bauausschuss **einstimmig**, mit dem vorgestellten Vorentwurf des B-Plans Nr. 87 „Am Bruch“ die Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB durchzuführen.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - Vorlage Z/494/2011-16, 4.1

8. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 2. "Auf dem Lührenfelde, Teil I", 3. Änderung

Herr Neß stellt den Sachverhalt der Vorlage Z/496/2011-16 anhand eines Übersichtsplanes vor.

Die Samtgemeinde Zeven plant den Neubau einer Schule am Standort „Kanalstraße/Lührenfeld“ in Zeven. Im rechtskräftigen Bebauungsplan von 1962 ist dieser Bereich als Sportfläche dargestellt. Um das Vorhaben realisieren zu können, ist die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Auf dem Lührenfelde, Teil I“ erforderlich.

Herr Neß führt weiter aus, dass angestrebt wird, den Bebauungsplan im Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenverdichtung ohne Durchführung einer Umweltprüfung zu ändern.

Es schließt sich eine rege Diskussion an, in deren Verlauf Herr Neß erläutert, dass ein konkretes Konzept zurzeit noch nicht existiert.

Der Bauausschuss beschließt mit **8 Stimmen bei 1 Gegenstimme** die Aufstellung der 3. Änderung des B-Plans Nr. 2 „Auf dem Lührenfelde, Teil I“ im beschleunigten Verfahren

nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - Vorlage Z/496/2011-16, 4.1, GM

9. Anfragen

Herr Neß verliest die vom hinzugewählten Mitglied Monsees eingereichten Anfragen:

a) Schautafel in Bademühlen an der L 122

Vor etwa 2 Jahren wurde darauf hingewiesen, dass diese Schautafel überfällig ist. Jetzt ist sie vom Wind umgeweht und kann abgeholt werden.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - 4.13

b) Parkplatz an der Kreuzung „Badenstedt-Bademühlen“ (Trimpfad)

Ratsherr Joachim Tietjen hat schon mal darauf hingewiesen, dass sich Parkplatz und Ausfahrt in einem schlechten Zustand befinden. Da muss schnellstens etwas passieren, bevor Schäden angemeldet werden.

Es handelt sich hier um einen Staatsforst. Seitens der Verwaltung ist der Sachverhalt der zuständigen Behörde schon vor längerer Zeit mitgeteilt worden. Es wird jetzt nochmals an die Erledigung erinnert.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - 4.13

c) Hügelgräber (4) im Großen Holz

Kann man diese vier Hügelgräber in die Hinweisbeschilderung beim Trimpfad miteinbinden?

Herr Neß teilt dazu mit, dass hierfür die Zuständigkeit beim Kulturausschuss liegt.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - 3, 4.13

d) Glascontainer auf dem Veranstaltungsgelände

Die Glascontainer sollten 5 m nach links versetzt werden, so dass sie vom Laternenlicht ausgeleuchtet werden. Außerdem sollte die Stellfläche gepflastert werden.

Herr Neß informiert darüber, dass der Standort der Container mit dem Nutzer - Landkreis Rotenburg (W.) - abgesprochen ist.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - 4.13

e) Seitenraum an der Verbindungsstraße Bademühlen - Badenstedt

Der erst neu erstellte Seitenraum vor den Haus-Nrn 19, 21 und 23 ist durch schwere Fahrzeuge beschädigt worden. Hier sollte schnellstens Abhilfe geschaffen werden.

Dies betrifft die Samtgemeinde Zeven. Die Information wird an den zuständigen Mitarbeiter im FB 4 weitergeleitet.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2016 - 4.21, 4.25

f) Piepton an der Ampelkreuzung Rathaus

Es sind drei Personen mit schwerer Sehbehinderung in Zeven. Seitens dieser Personen wird gebeten, hier bald Abhilfe zu schaffen.

Zuständig für diese Lichtsignalanlage ist das Land Niedersachsen. Das Anliegen wird an das Landesstraßenbauamt weitergeleitet.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - 4.21

g) Ratsherr Tiedemann bittet um baldige Aufstellung des „Smily“-Tempomessgerätes in der Straße „Am Brink“.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - FB 3, 4.21

h) Ratsherr Tiedemann bittet um Wiederherstellung der gekennzeichneten „Tempo-30-Flächen“ im Straßenzug „Am Brink“.

Ratsherr Klie ergänzt, dass in der Straße „Stubbenende“ ebenfalls die Kennzeichnung fast nicht mehr vorhanden ist.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - 4.21, 4.25

i) Ratsherr Marwede erkundigt sich, ob der Einmündungsbereich „Mückenburg“ derzeit verbreitert wird. Herr Neß bejaht dieses und teilt mit, dass der Urzustand wiederhergestellt wird.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - 4.21

j) Auf Nachfrage des Ratsherrn Marwede, ob die Stadtwerke Arbeiten im Stadtpark durchgeführt haben, teilt Herr Neß mit, dass eine Fehlersuche in der Beleuchtung stattfand. Der Fehler wurde zwischenzeitlich behoben.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - 4.21, 4.13

k) Die Anfrage des Ratsmitgliedes Tiedemann bezüglich der verkehrlichen Erschließung/Zuwegung zum neuen Baugebiet in Brauel wird von Herrn Neß dahingehend beantwortet, dass die derzeitige Planung eine Anbindung vom Osterhornweg vorsieht und eine mögliche Erweiterung des Baugebietes vom Müller-Brauel-Weg.

Bauausschuss Stadt am 08. Dez. 2015 - 4.1

Ende der Sitzung: 17.20 Uhr

Michael Butt
Stellvertr. Vorsitzender

Günter Neß
Stadtdirektor i. A.

Ute Kunze
Protokollführerin